

In 5 Schritten zum Stundengebet – mit Einlegeblatt zum Gotteslob bzw. Unterwegs

1. Tagzeit festlegen und passende Vorlagen / Elemente aussuchen

Morgen-/Abendlieder: **GL 81–102; U 200–204** bzw. **U 205–212; 230ff**
Laudes: **GL 614–617; 620–625**; Morgenlob: **GL 618–619; U vor Nr. 213**
Statio am Tag: **GL 626; U vor Nr. 213; 236–237; 262, 264**
Vesper: **GL 627–658**; Abendlob: **GL 659–661; U vor Nr. 213**
Komplet: **GL 662–666**; Nachtgebet: **GL 667; U vor Nr. 213; 220–225**
Luzernar: **GL 659–661,1; U 69**
Gebete: **GL 2–22; U 1–22**
Psalmen: **GL 30–80; U 214–219** (Morgen); **U 220–225** (Abend)
Litaneien: **GL 556–569; U 69, 265**
Andachten: **GL 672–684**
Die GL-Angaben beziehen sich auf den GL-Stammteil, in den jeweiligen Eigen-
teilen finden sich weitere Elemente.
Eröffnungen mit Einschüben zur jeweiligen Tagzeit sowie ein Segen können auch
hier heruntergeladen werden:
<https://oekumenisches-stundengebet.de/service/downloads/>
Beim Abdruck bitte die Copyright-Angaben © übernehmen.

2. Ggf. einführende Hinweise aussuchen

Um den Feiernden den Sinngehalt einzelner Elemente zu erschließen, können ggf.
einführende Hinweise abgedruckt werden:
<https://oekumenisches-stundengebet.de/service/downloads/>

3. Schriftlesung aussuchen

Die biblische Lesung kann aus einer Bibel ausgesucht werden. Der/die Lektor/in
kann den Text in einer Bibel, einem Lektionar oder dem Stundenbuch aufschlagen
und markieren, um ihn im Gottesdienst daraus vorzutragen. Den Lektionaren ab
2018 liegt die revidierte Einheitsübersetzung (2016) zugrunde, dem Stundenbuch
die Einheitsübersetzung (1980).

4. Bitten bzw. Fürbitten mit Gebetsruf aussuchen

Im Gotteslob, im Stundenbuch sowie auf der Webseite <https://oekumenisches-stundengebet.de/service/downloads/> finden sich bewährte Bittgebete. Ggf. ist der
von allen zu singende Gebetsruf abzdrukken bzw. eine Gesangbuch-Nummer
anzugeben. Das Stundenbuch gibt es auch online oder als App
(<https://www.stundengebet.de/jetzt-beten/> <https://www.stundengebet.de/>).

5. Einlegeblatt erstellen

Das Blatt sollte Orientierung für die Feier bieten und gut lesbar sein. Ggf. können
zusätzliche Gesänge, Texte (s.o.) oder Elemente (Taufgedächtnis, Luzernar) ab-
gedruckt werden. Hinweise auf Ausführende und liturgische Dienste (Vorbeter/in,
Kantor/in, Lektor/in, Schola, Frauen, Männer, Alle) sind hilfreich. – Bsp.:

ERÖFFNUNG	(V/A)	GL 627,1
HYMNUS	(A)	GL 628
PSALMODIE		
Ps 27	(F/M)	GL 38
LESUNG	(L)	
Bibelstelle		
Responsorium	(Sch/A)	GL 630,4
LOB		
Magnificat	(F/M)	GL 631,3+4
GEBET		
Fürbitten	(V/L/K/A)	GL 632,1
Vaterunser	(A)	GL 632,2
SEGEN	(V/A)	GL 632,4
LIED		GL 96

Als Format hat sich Gesangbuch-Breite bewährt, damit seitlich aus dem Buch
keine unhandlichen Papier-Ränder herausstehen. Auf einem doppelseitigen DIN
A-4-Blatt lassen sich in zwei Spalten jeweils zwei Einlege-Blätter formatieren;
ausdrucken und durchschneiden: fertig.

Wenn man es sinnhaft mag, hat sich dezent farbiges Papier bewährt: hell-blau
für Morgenlob, hell-gelb für Mittagsgebet, hell-rot für Abendlob, hell-lila für
Nachtgebet.